

Institut für Weiterbildung und Familienentwicklung, HAMBURG, Ehrenbergstr. 25

352 Unterrichtsstunden

44 Tage

Ganzheitlich-systemisches Modell zum Erwerb von Schriftsprache und Rechnen	2
Diagnostik und Förderung Lernvoraussetzungen Sensomotorik und Sprache	4
Konzepte für Vermittlung Schriftsprache unter erschwerten Bedingungen	6
Grundlagen Rechnen: Basale Rechenfertigkeiten und Schwierigkeiten	6
Lösungsorientierte Beratung – Einführung und Training	6
Ich schaffs	2
Interkulturelles Arbeiten: Verständnis für die deutsche und andere Kulturen	1
DaZ und Mehrsprachigkeit – Sprachbewusstsein schärfen	1
Mit der Sprache muss man rechnen, mit den Wörtern auch	1
Didaktik für heterogene Gruppen	1
Konzepte zur DaZ-Förderung von Grundschulkindern, Jugendlichen und Erwachsenen	3
Traum sensible Arbeit	2
Selbstfürsorge	1
Spielerische LOB	1
Ausbildungsbegleittage und Supervision	7

Bei individuellem Bedarf der Teilnehmer können einzelne Seminarthemen ausgetauscht werden.

Häusliche Anteile = ca. 1.250 Stunden à 45 Minuten

Die Weiterbildung Lernförderung Mehrsprachigkeit verknüpft zwecks erfolgreicher Integration in den Arbeitsmarkt Theorie und Praxis sehr eng miteinander.

Ergänzend zum Unterricht durch Referent_innen gibt es daher einen großen Anteil an Selbststudium sowie an praktischen Anteilen im Gesamtumfang von 1.250 Stunden

Häusliche Anteile = ca. 1.250 Stunden à 45 Minuten

- Das Literaturstudium (ca. 6 Stunden wöchentlich); entsprechende Literatur liegt den TN vor (Pflichtliteratur sowie jeweils ausführliche Unterrichtsunterlagen) 270
- Selbstorganisierter Unterricht – mindestens 50 Stunden; Treffen mit anderen AusbildungsteilnehmerInnen bzw. mit interdisziplinären Partnern (Lokale Netzbildung und -pflege, z.B. regelmäßige Teilnahme an Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften o.ä.) 80
- Hospitationen – mindestens, möglichst mehr 50
- Recherchen und Kontaktaufnahme vor Ort zu pädagogisch-therapeutischen Einrichtungen mit entsprechenden Arbeitsbereichen; Schulen, Kindertagesheime; diverse Beratungseinrichtungen; Internetrecherchen 100
- Berichte über die Hospitationen UND den selbstorganisierten Unterricht zur Dokumentation und Selbstreflektion des dort jeweils Gelernten 50
- Intensive Bearbeitung des Ordners Kompetenzentwicklung: Sich entdecken, entwickeln, entfalten (ca. 5 Stunden wöchentlich) 150
- Aufbau und Durchführung eigener praktischer Tätigkeit
- Planung/Recherchen; Kontaktaufbau und Gespräche 50
- Planung, Durchführung der praktischen Tätigkeit, mind. je 40 Stunden 350
- Schriftliche Berichte über die praktische Arbeit 150

GESAMT: 1.250

Sofern eine Teilnehmerin anderweitig, z.B. an ihrer Arbeitsstelle, Möglichkeiten hat, vergleichbare Anforderungen zu erfüllen, können diese praktischen Anteile ganz oder in Teilen im Rahmen ihrer dortigen Tätigkeit erledigt werden.